





# Netzwerk Schulabsentismus Landkreis Reutlingen


<b>Institution Adresse &amp; Telefon</b>	<b>Staatliches Schulamt Tübingen</b>	<b>Uhlandstr. 15 72072 Tübingen</b>	<b>07071/99902100</b>
<b>Zielgruppe</b>	<i>Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen im Schulamtsbezirk Tübingen ohne die Schüler*innen, die Gymnasien besuchen.</i>		
<b>Einzugsbereich</b>			
<b>Aufgaben</b>	<i>Beratung von Schulen bei schulabsenten Schüler*innen (Schulbesuchspflicht, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern), Zusammenarbeit mit den Schulverweigererprojekten im LKR Tü und RT, Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe</i>		
<b>Kontakt / Zugang:</b>	<i>Der Querschnitt Schulabsentismus ist bei Hr. SAD Schüler (07071/99902302) verortet.</i>		
<b>Vorgehensweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Telefonische Beratung</i></li> <li>• <i>Netzwerktreffen</i></li> </ul>		
<b>Logo</b>	 Baden-Württemberg		

<b>Institution Adresse &amp; Kontakt</b>	<b>Schulpsychologische Beratungsstelle ZSL - Regionalstelle Tübingen</b>	<b>Schaffhausenstrasse 113 7202 Tübingen</b>	<b>Tel.: 07071-99902500 Fax.:07071-99902599 Poststelle.spbs-tue@zsl-rs-tue.kv.bwl.de</b>
<b>Zielgruppe</b>	<i>Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulleitungen und Lehrkräften aller Schularten; SuS die nicht in die Schule gehen wollen, oder nur mit Schwierigkeiten in die Schule gehen, ab dem 1. Fehltag.</i>		
<b>Einzugsbereich</b>	<i>Landkreise Reutlingen und Tübingen</i>		
<b>Aufgaben</b>	<i>Allgemein Beratung bei Schwierigkeiten im Schulleben (z.B. Prüfungsängste, Teilleistungsschwächen, Mobbing, Schulängste und Schulverweigerung..)</i>		
<b>Kontakt / Zugang:</b>	<i>Telefonische Anmeldung durch Sorgeberechtigte im Sekretariat.  Bitte um vorherige telefonische Absprache bei Überweisung von kooperierenden Institutionen (qualifizierte Verweisung) um Doppelungen oder unnötige Wege zu vermeiden. Terminvergabe bei Schulabsentismus vorrangig</i>		
<b>Vorgehensweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemisch – Lösungsorientierter Ansatz. Beratung, Anamnese, Hilfe zum Schulbesuch</li> <li>• Suche nach Ressourcen, unterstützende Maßnahmen in Schule oder Familie;</li> <li>• Kontaktaufnahme mit Lehrkräften, Schulleitungen, sofern Schweigepflichtentbindung vorliegt.</li> <li>• Hilfen und Erleichterung des Wiedereinstiegs, Reduktion der Hürden, ggfs. Nachteilsausgleich.</li> <li>• Beratung zu Schulwechsel oder Alternativen zum angestrebten Bildungsabschluss.</li> <li>• Abstimmung mit weiteren Beteiligten, Projekten, Kooperationspartnern falls nötig;</li> <li>• Beratung zu weiteren Unterstützungs- und Anlaufstellen (JFBZ, KJP, medizinische, therapeutische Hilfen) je nach Ursache und Hintergrund</li> </ul>		
<b>Logo</b>			

<b>Institution Adresse &amp; Telefon</b>	<b>Universitätsklinikum Tübingen Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters</b>	<b>Osianderstraße 14-16 72076 Tübingen</b>	<b>Tel.: 07071 – 29 82338 Fax.: 07071 - 29 25146 ppkj@med.uni-tuebingen.de</b>
<b>Zielgruppe</b>	<i>Kinder- und Jugendliche in der Regel bis 18 Jahre. Diagnostik, Beratung, Begleitung und Behandlung aller kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen - insbesondere bei schwerer Erkrankung, Therapieresistenz oder Rezidiven. Behandlung erfolgt ambulant, teilstationär oder stationär. Versorgungsklinik für Notfälle, bei akuter Eigen- oder Fremdgefährdung.</i>		
<b>Einzugsbereich</b>	<i>Für Notfälle/richterliche Maßnahmen: Landkreis Tübingen, Reutlingen, Teile von Böblingen und Freudenstadt Für reguläre Anfragen: unabhängig, Schwerpunkt – Landkreise Tübingen + Reutlingen</i>		
<b>Aufgaben</b>	<i>Die Diagnose bei psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen zu stellen – also deren Erkrankung zu erkennen – und sie ambulant, teilstationär oder vollstationär zu behandeln.</i>		
<b>Kontakt / Zugang</b>	<i>Telefonische Terminvereinbarung über unsere Anmeldung in der Ambulanz (Osianderstraße 14)  Zur Terminvereinbarung ist ein ausgefüllter Anmelde- und Anamnesebogen notwendig. Dieser kann über unsere Homepage heruntergeladen werden oder per Telefon angefordert werden. Vorfunde und Vorkontakte sollten angegeben werden. Schulabsentismus wird dringlich behandelt.</i>		
<b>Vorgehensweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Anamneseerhebung, Diagnostik, Diagnosestellung, Beratung und Begleitung</i></li> <li>• <i>Psychiatrische Behandlung (Medikation)</i></li> <li>• <i>Kontaktaufnahme zu Lehrkräften, Schulen, Jugendamt, bisherigen behandelnden Therapeuten, sofern Schweigepflichtsentbindung vorliegt</i></li> <li>• <i>Beratung zu weiteren Unterstützungs- und Anlaufstellen (Schulpsychologische Beratungsstelle, JFBZ, Sonderpädagogischer Dienst)</i></li> <li>• <i>Sozialrechtliche Beratung</i></li> <li>• <i>Klärung möglicher ambulanter Maßnahmen – Beratung bezüglich intensivere Maßnahmen (teilstationär, stationär)</i></li> <li>• <i>Einleitung intensiver Maßnahmen (über Warteliste)</i></li> <li>• <i>Psychotherapeutische Behandlung aus dem gesamten Spektrum aus Psychoanalytik, verhaltenstherapeutischen, familien-, kunst- und körpertherapeutischen Maßnahmen.</i></li> </ul>		
<b>Logo</b>	 <p><b>Universitätsklinikum Tübingen</b></p>		

<b>Institution Kontakt &amp; Adresse</b>	<b>Kinderärztinnen und Kin- derärzte im Kreis Reutlingen</b>	<b>Kinderarztpraxis Wolfgang Brehm Kaiserstraße 3/2 72793 Pfullingen</b>	<b>Wolfgang Brehm Tel. : 07121 – 972 975 Mail : wolfgang.brehm@web.de</b>
<b>Zielgruppe</b>	<i>Patienten der Kinderarztpraxen</i>		
<b>Einzugsbereich</b>			
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Herr Brehm dient als Ansprechpartner und Verteiler für allgemeine Informationen für die und von den Kinderärzten im Kreis Reutlingen</i></li> <li>• <i>Die Aufgabenstellung bezüglich der Schüler ergibt sich individuell im Einzelfall</i></li> </ul>		
<b>Kontakt / Zugang</b>	<i>Im Einzelfall kann jederzeit gerne mit der zuständigen Kinderärztin oder dem zuständigen Kinderarzt direkt Kontakt aufgenommen werden.</i>		
<b>Vorgehensweise</b>	<i>individuell</i>		
<b>Logo</b>			

<b>Institution Adresse &amp; Telefon</b>	<b>Klinikschiule Tübingen SBBZ für Schüler und Schülerinnen an längerer Krankenhausbehandlung</b>	<b>Geissweg 3 72076 Tübingen</b>	<b>07071-2986518 07071-2985714</b>
<b>Zielgruppe</b>	<i>Beratung von Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schüler aller Schularten bei Problemen im Sozial- und Arbeitsverhalten in der Schule und bei sehr unregelmäßigem Schulbesuch.</i>		
<b>Einzugsbereich</b>	<i>Alle Schulen im Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Schulamts Tübingen.</i>		
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Beratung der oben genannten Zielgruppe bei schulischen Problemen</i></li> <li>• <i>Unterstützung bei der Entwicklung von förderlichen schulischen Rahmenbedingungen</i></li> <li>• <i>Information für Lehrkräfte und Eltern über Auswirkungen einer psychischen Erkrankung auf den Schulalltag</i></li> <li>• <i>Vermittlung von Kontakten zu Institutionen und pädagogischen, medizinischen, psychologische, therapeutischen Fachkräften und die Mitwirkung an der Vernetzung aller Beteiligten</i></li> <li>• <i>Unterstützung bei der Antragstellung und der Gestaltung von Hausunterricht oder Schulbegleitung</i></li> <li>• <i>Unterstützung und Beratung der Eltern bei der Antragstellung auf Klärung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebotes</i></li> </ul>		
<b>Kontakt / Zugang:</b>	<i>Telefonische Kontaktaufnahme mit der Schulleitung der Klinikschiule.</i>		
<b>Vorgehensweise</b>	<i>Einverständnis / Schweigepflichtsentbindung der Eltern, ansonsten anonyme Beratung</i> <i>Ggf. Hospitation im Unterricht</i> <i>Beratungsgespräch mit den Lehrkräften, ggf. der Schulleitung</i> <i>Beratungsgespräch mit den Personensorgeberechtigten</i> <i>Beratung in Bezug auf die weitere schulische Perspektive, evt. Lernortwechsel</i>		
<b>Logo</b>	 <p><b>Klinikschiule Tübingen</b>  Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum  mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung  am Universitätsklinikum Tübingen</p>		

<b>Institution Adresse &amp; Kontakt</b>	<b>Kreisjugendamt Reutlingen</b>	<b>Bismarckstr. 16 Reutlingen</b>	<b>72764</b>	<b>07121/480-4207 Sekretariat jugendamt@kreis-reutlingen.de</b>
<b>Zielgruppe</b>	<i>Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, wenn die Kinder und Jugendliche Probleme haben in die Schule zu gehen</i>			
<b>Einzugsbereich</b>				
<b>Aufgaben</b>	<i>Beratung, Vermittlung an Beratungsstellen, Einleiten von Hilfen zur Erziehung, sowie Vermittlung in die bestehenden Projekte, in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule</i>			
<b>Kontakt / Zugang</b>	<i>telefonische Kontaktaufnahme über das Sekretariat oder per mail</i>			
<b>Vorgehensweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kontaktaufnahme mit den Beteiligten</i></li> <li>• <i>Erfassung des Problems unter systemischen Gesichtspunkten</i></li> <li>• <i>Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit und Beratungsstellen</i></li> <li>• <i>Installierung von Hilfen zur Erziehung</i></li> <li>• <i>Vermittlung in die Projekte/Schulverweigererprojekt/Kein junger Mensch darf verloren gehen</i></li> </ul>			
<b>Logo</b>	 <b>LANDKREIS REUTLINGEN</b>			


<b>Institution Kontakt &amp; Adresse</b>	<b>Familien- und Jugendbera- tung Landkreis Reutlingen</b>	<b>Reutlingen: Charlottenstr. 25 Dettingen: Bahnhofstr. 5 Münsingen: Karlstr. 36</b>	<b>Reutlingen : 07121/9479060 familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de Dettingen : 07123/726860 familienberatung.dettingen@kreis-reutlingen.de Münsingen : 07381/929560 familienberatung.muensingen@kreis-reutlin- gen.de</b>
<b>Zielgruppe</b>	<i>Eltern, Kinder und Jugendliche Großeltern, Stief- und Adoptiveltern, Pflegeeltern und andere Bezugspersonen pädagogische Fachkräfte, die sich Sorgen um einzelne Kinder/Jugendliche machen</i>		
<b>Einzugsbereich</b>			
<b>Aufgaben</b>	<i>Wir bieten Beratung und Unterstützung bei Fragen der Eltern zur Entwicklung, Erziehung und Förderung ihrer Kinder an. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung bei der Bewältigung individueller und familiärer Schwierigkeiten. Möglich sind Gespräche mit den Eltern allein, mit der Familie sowie die therapeutische Begleitung von Kindern und Jugendlichen.</i>		
<b>Kontakt / Zugang</b>	<i>Terminvereinbarung telefonisch über das Sekretariat. Gespräche sind persönlich, telefonisch und in Reutlingen auch online über Videotelefonie möglich. Unsere Angebote sind kostenfrei, weltanschaulich offen, freiwillig und vertraulich.</i>		
<b>Vorgehensweise</b>	<i>Ratsuchende vereinbaren einen ersten Termin über das Sekretariat. Wir suchen im Gespräch gemeinsam nach neuen Lösungswegen, die der Person und Ihrer Familie entsprechen. Unser Beratungsteam besteht aus erfahrenen pädagogischen und psychologischen Fachkräften mit unterschiedlichen therapeutischen Ausbildungen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.</i>		
<b>Logo</b>			

## Netzwerk Schulabsentismus Landkreis Reutlingen

### Das Schulverweigererprojekt

		Adresse	Kontakt
Institution	<i>ridaf Reutlingen gGmbH</i>	<i>Ringelbachstraße 195 72762 Reutlingen</i>	<i>07121 – 26 76 22 Fr. de Marco i.demarco@ridaf.org</i>
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen der allgemeinbildenden Schulen ab der 7. Klassenstufe oder ab 14 Jahren		
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Unterstützung und Begleitung schulabsenter Jugendlicher</li> <li>o Aufbau von Tagesstrukturen für Schüler*innen</li> <li>o Aufzeigen neuer Perspektiven</li> <li>o Rückführung in eine für sie geeignete Schulform</li> <li>o Hilfe bei der Schul- und Berufsorientierung</li> <li>o Präventionsarbeit mit Eltern, Schulen, Schulsozialarbeitern, etc.</li> </ul>		
Zugang	Meldung von Schulleiter*in über Meldeformular an das staatliche Schulamt in Tübingen, wenn SSA Schüler*in als geeignet für das Projekt erachtet: Weiterleitung des Formulars an das Jugendamt, dortige Bearbeitung und Entscheidung über Eintritt ins Projekt, anschließend Eingang des Antrags bei ridaf		
Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Kontaktaufnahme mit den Beteiligten, aufsuchende Hilfe, Case-Management</li> <li>o Erfassung der Problemlage unter systemischen Gesichtspunkten</li> <li>o Erstellung von Entwicklungsplänen mit einzelnen Schritten zur Zielerreichung</li> <li>o Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Schule, Schulsozialarbeit und Kreisjugendamt</li> <li>o Gegebenenfalls Einschaltung weiterer notwendiger Hilfen (Therapeuten, Suchtberatung, Schuldnerberatung, etc.)</li> <li>o Verbleibsnachfrage ein halbes Jahr nach Projektaustritt</li> </ul>		



<b>Institution Adresse &amp; Kontakt</b>	<b>ridaf Reutlingen gGmbH</b>	<b>Ringelbachstraße 195 72762 Reutlingen</b>	<b>07121 – 26 76 22 Fr. de Marco i.demarco@ridaf.org</b>
<b>Zielgruppe</b>	<i>Berufsschulpflichtige Schüler und Schülerinnen</i>		
<b>Einzugsbereich</b>	<i>Landkreis Reutlingen</i>		
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Unterstützung und Begleitung schulabsenter Jugendlicher</i></li> <li>• <i>Aufbau von Tagesstrukturen für Schüler*innen</i></li> <li>• <i>Aufzeigen neuer Perspektiven</i></li> <li>• <i>Rückführung in für sie geeignete Strukturen</i></li> <li>• <i>Hilfe bei der Schul- und Berufsorientierung</i></li> <li>• <i>Präventionsarbeit mit Eltern, Schulen, Schulsozialarbeitern, etc.</i></li> </ul>		
<b>Kontakt / Zugang</b>	<p><i>Meldung von Schulleiter*in an geschäftsführenden Schulleiter des Landkreises Reutlingen (Herr Kern) und dortige Verwaltung der Warteliste</i></p> <p><i>Die Aufnahme und Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei freier Kapazität über die Mitarbeiter der ridaf Reutlingen gGmbH</i></p>		
<b>Vorgehensweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kontaktaufnahme mit den Beteiligten, aufsuchende Hilfe, Case-Management</i></li> <li>• <i>Erfassung der Problemlage unter systemischen Gesichtspunkten</i></li> <li>• <i>Erstellung von Entwicklungsplänen mit einzelnen Schritten zur Zielerreichung</i></li> <li>• <i>Enge Zusammenarbeit mit relevanten Kooperationspartnern</i></li> <li>• <i>Gegebenenfalls Einschaltung weiterer notwendiger Hilfen (Therapeuten, Suchtberatung, Schuldnerberatung, etc.)</i></li> <li>• <i>Verbleibsnachfrage ein viertel Jahr nach Projektaustritt</i></li> </ul>		
<b>Logo</b>	<p><i>„Kein junger Mensch darf verloren gehen“- Projekt</i></p>  <p><b>LANDKREIS REUTLINGEN</b></p>		